

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

In diesem Sinne ist der „romanische“ Rundling der Welfenstadt mit der Fernverkehrsstraße zwischen Burg und „Rundlingsstadt“ ein wichtiges Siedlungsgebilde, neben dem wir freilich des öfteren auch wieder die andere Formengruppe: Burg, unmittelbar angrenzender Burgort (suburbium) und zum Straßenmarkt verbreitete Hauptstraße finden. Ich möchte schließlich jedem Heimatfreunde die Lektüre von Elsens Arbeit wärmstens empfehlen. Die Heimatkunde unseres schönen altbayerischen Landes „hüben“ und „drüben“ von Salzach und Inn wird dadurch zu neuartigeren stadtökonomischen Forschungen angeregt werden.

**Quellen nachweis der Abbildungen:** Die Bilder auf S. 50, 54 und 56 sind dem *Bayerlandhefte* Nr. 16, Jahrg. 1935, die Bilder auf S. 48 und 52 dem Buche „*Hüben und Drüben, Landschaft und Städte an Inn und Salzach*“ von Dr. Eduard Kriechbaum entnommen. Dem Bayerlandverlag und dem Verlag Knorr & Hirth, beide in München, sei für die Überlassung der Bildstücke herzlichst gedankt.

## Ur- und Vorzeit Bayerns.

Eine Buchbesprechung<sup>1)</sup>.

Von Dr. med. und phil. Eduard Kriechbaum, Braunau.

Der Verlag Knorr & Hirth, München hat sich um die Landeskunde sowie um die Heimatgeschichte Bayerns schon seit Jahrzehnten überaus große Verdienste erworben. Kaum irgend ein Territorium im Bereiche des deutschen Volksbodens verfügt über eine derart ausgezeichnete Reihe von Werken, wie das Land Bayern in dieser Heimatbücherreihe.

Zwei Bände von F. Münnichsdorfer führen uns in überaus anschaulicher Weise über die Geologie und über die Bodenkunde Bayerns zu den Grundlagen jeglicher Siedlungsgeschichte. Zwei weitere Bände von B. Eberl zeigen uns, wie man aus dem derzeitigen Ortsnamenbestande weitere Hilfen für das Verständnis der Siedlungen erhalten kann.

In dieses hervorragend fundierte siedlungskundliche Gerüst fügen sich als einzelne Bände F. Wagner, Die Römer

<sup>1)</sup> Dr. Ferdinand Virkner: Ur- und Vorzeit Bayerns. 215 S. mit 42 Abbildungen, 450 Figuren und 20 Kunstdruck-Tafeln. München 1936, Knorr und Hirth. Geheftet RM. 5.80. Leinen RM. 6.90.